

Moderner Wolkenkratzer in Philadelphia : Architekten George Howe und William Lescaze, New York und Philadelphia

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 20 (1933)

Heft 10

PDF erstellt am: 26.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gebäude der Philadelphia Saving Fund Society, Twelfth Street, Philadelphia

Moderner Wolkenkratzer in Philadelphia

Architekten George Howe und William Lescaze, New York und Philadelphia

Die amerikanischen Wolkenkratzer sind bei aller Romantik, die sie ins Stadtbild bringen, ein wirtschaftlich und städtebaulich ungesunder, lediglich durch die Masslosigkeit der amerikanischen Grundstückspekulation erzwungener Bautentypus. Das hindert natürlich den Architekten nicht,

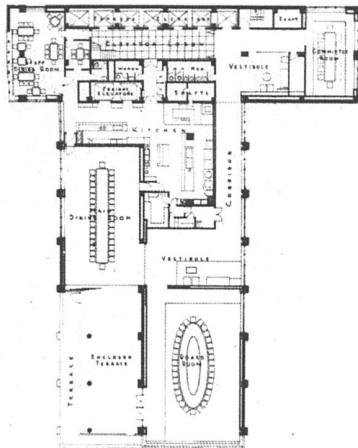
die einmal gestellte Aufgabe so gut als möglich zu lösen und sich für die vollkommene Lösung eines Problems sogar zu begeistern, das ihm von der Wirtschaft diktiert wird.

Fast ausnahmslos ist bisher die Aufgabe des Wolkenkratzers dem Architekten auch geistig über den Kopf



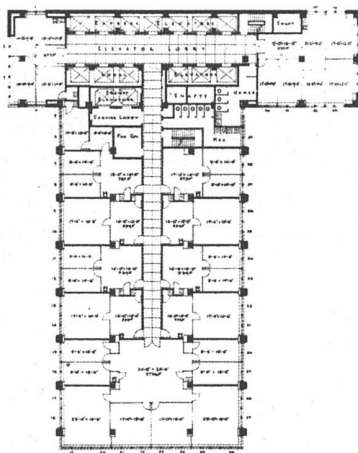
Aldo Patocchi, Mendrisio
Gebrauchsgraphik
Holzschnitte





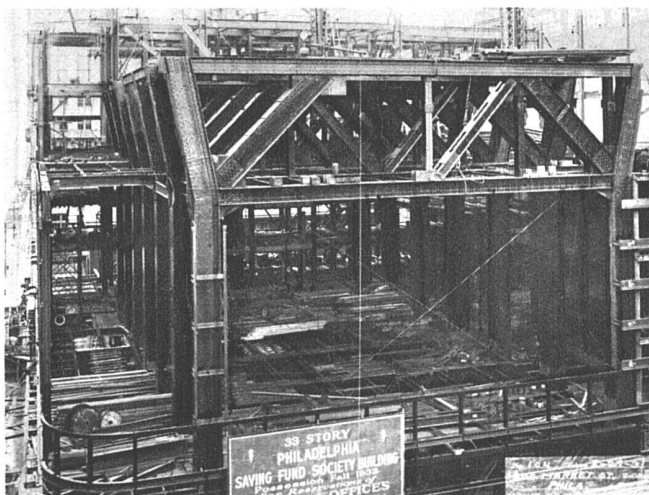
Gebäude der Philadelphia Saving Fund Society, Twelfth Street, Philadelphia
Architekten
George Howe und William Lescaze, New York und Philadelphia

Mr. William Lescaze ist gebürtiger Schweizer, Sohn von Herrn Prof. A. Lescaze in Genf und Schüler der E. T. H., Zürich.

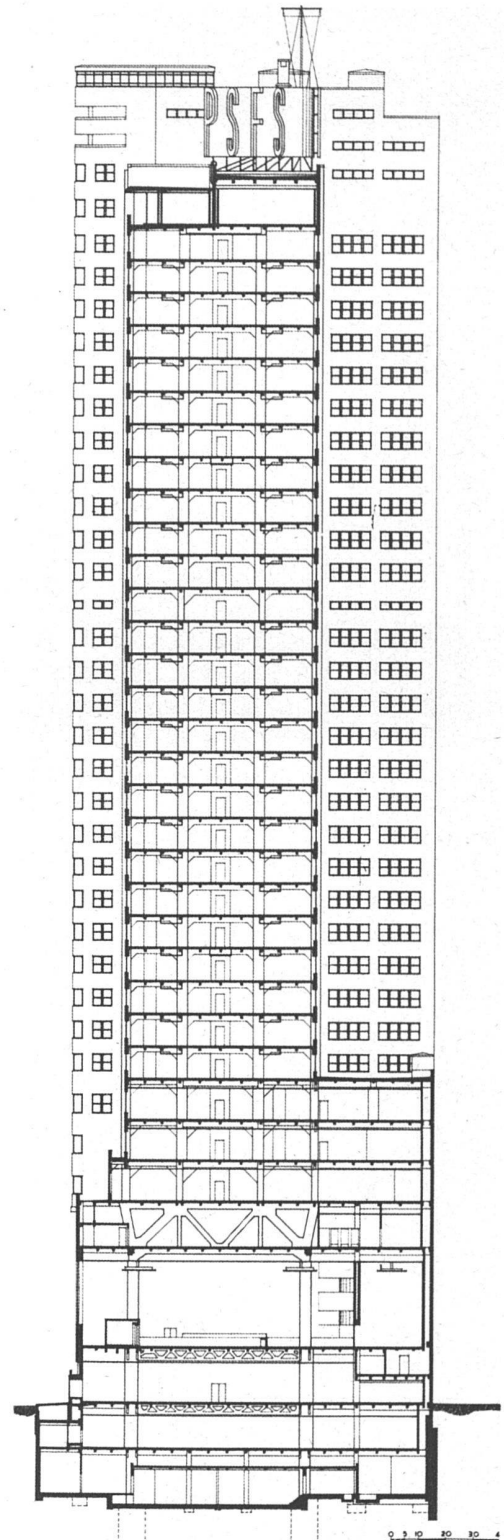


Das Gebäude, im Zentrum des Geschäftsviertels gelegen, enthält die Filiale einer seit 160 Jahren bestehenden Bank, deren Hauptsitz in viktorianischem Klassizismus errichtet ist.

Gründung wie üblich auf Caissons, die bis auf den Felsen reichen. Belastung der Fundamentsohle 27 kg/cm^2 . Die 14 Pfeiler gegen Market Street ruhen auf Stahlunterlagsplatten von 1,8 m Seitenlänge und 26 cm Dicke. Konstruktion: Purdy & Henderson, Consulting Engineers.



Stahlskelett. Bankgeschoss in Montage. Abstand der Stützenachsen 19,2 m, darüber als Unterzug ein Gitterbalken von voller Geschosshöhe. Starke Verwendung von Bügen als Windversteifung. Aussenwände frei aufgehängt



Schnitt durch den Turm 1:500



Gebäude der Philadelphia Saving Fund Society, Twelfth Street, Philadelphia
Architekten George Howe und William Lescaze, New York und Philadelphia



Gebäude der
Philadelphia Saving
Fund Society,
Twelfth Street,
Philadelphia
Architekten
George Howe und
William Lescaze,
New York und
Philadelphia

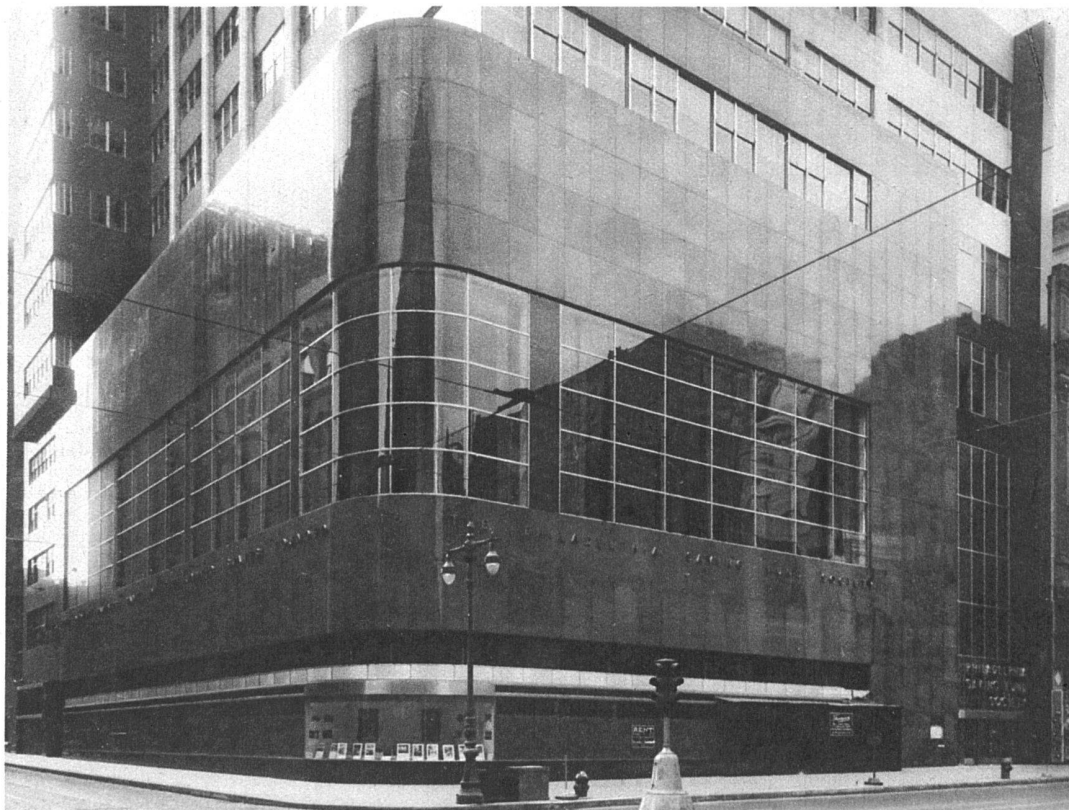
Eingangshalle, 15,5 m hoch. Fenster in Aluminiumrahmen. Tore und Stangen zur Befestigung der Schrift rostfreier Stahl, Buchstaben weisses Opalglas mit Leuchtröhren dahinter. Fassadenverkleidung in dunkelgrauem Granit. Die Halle enthält die zum Bankgeschoss führende Rolltreppe

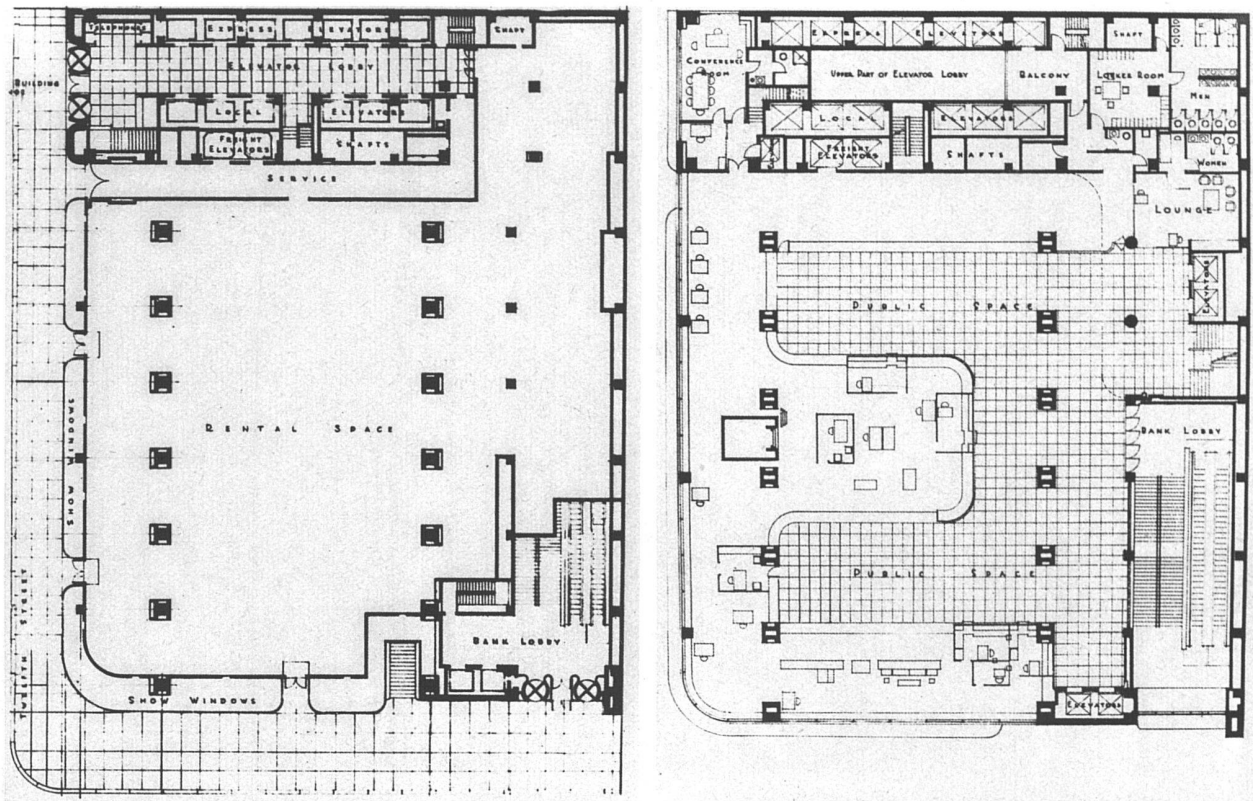


Treppenanlage in der Eingangshalle.
Links Glaswand zum Bankraum über
einem Sockel von schwarzem Marmor.
Die gegenüberliegende Wand ist mit
grauem Marmor verkleidet. Decke mit
schalldämpfenden Platten belegt,
im Mittelstreifen dunkelbraunrot
gestrichen. Frontwand über der
Stiege schwarzer Marmor. In der
Ecke gegen die Bank senkrechte
Lichtsäule. Wangen der Rolltreppe
und Handläufe der festen Treppe
aus rostfreiem Stahl



Gebäude der Philadelphia Saving Fund Society, Twelfth Street, Philadelphia
Erdgeschoss mit Läden, darüber Bankgeschoss. Fenster 7 m hoch. Wandverkleidung in polierten
Granitplatten von 1,20 bis 1,80 m Seitenlänge





Grundrisse Erdgeschoss (links), vermietbarer Ladenraum mit Schaufenstern, erstes Obergeschoss (rechts), Bankgeschoss

gewachsen. Man behandelte Hochhäuser wie masslos in die Höhe gezogene Palastbauten, oder man wurde durch die Vertikalität des Baukörpers zu Fehllassoziationen mit gotischen und sonstigen Türmen verleitet. Wolkenkratzer, die nach Konstruktion und Einrichtung vollkommen modern durchgearbeitet sind, tragen äusserlich die Züge architektonischer Aengstlichkeit; man wollte das ungeheuer wuchernde Gebilde gleichsam einfangen in die herkömmlichen Anschauungen, indem man den Turmbau mit Stilformen aller erdenklichen Art behängt, die unvermeidlich zum lächerlichen Flitter werden müssen, weil sie in keiner ernstzunehmenden Beziehung zum Baukörper im ganzen stehen.

Es bedeutet einen grossen Schritt nach vorwärts, dass die Architekten des hier abgebildeten Gebäudes auf alle dekorativen Zutaten verzichtet haben, um das Problem des Wolkenkratzers als solches durchzudenken und einer ästhetisch reinen Lösung aus der neuen Aufgabe und Gesamtform heraus zuzuführen. Dass dabei von «Zweckarchitektur» im Sinne ärmlicher Phantasielosigkeit und geistiger Knauserigkeit keine Rede ist, zeigt die Verwendung edelster Materialien und der Luxus an Raumverbrauch im Bankgeschoss. Aber auch für die Aufgabe der Repräsentation — die hier so real vorliegt wie nur irgendeine andere «Zweck»-Forderung — wurde hier eine moderne Lösung gefunden. Die Modernität ist hier nicht

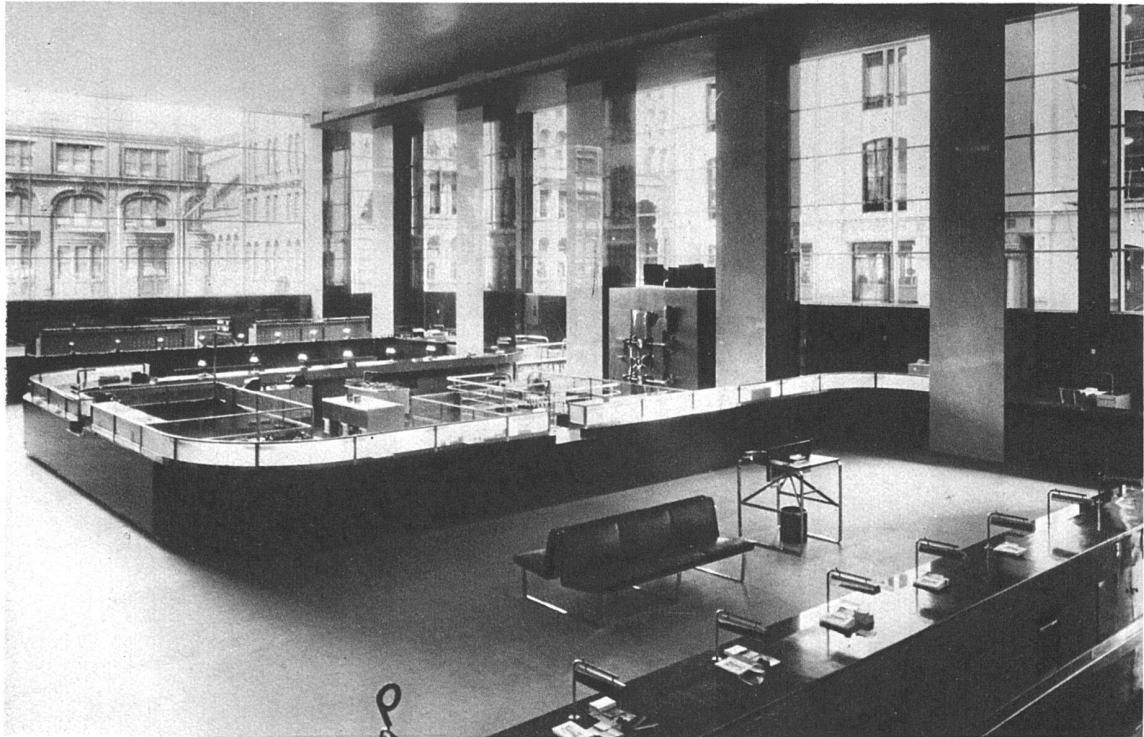
mit weltanschaulichem Doktrinarismus vorgetragen, und gerade darum wird man hoffen dürfen, dass dieser grossartige und zugleich bemerkenswert geschmackvolle Bau in Amerika als Vorbild wirken wird.

p. m.

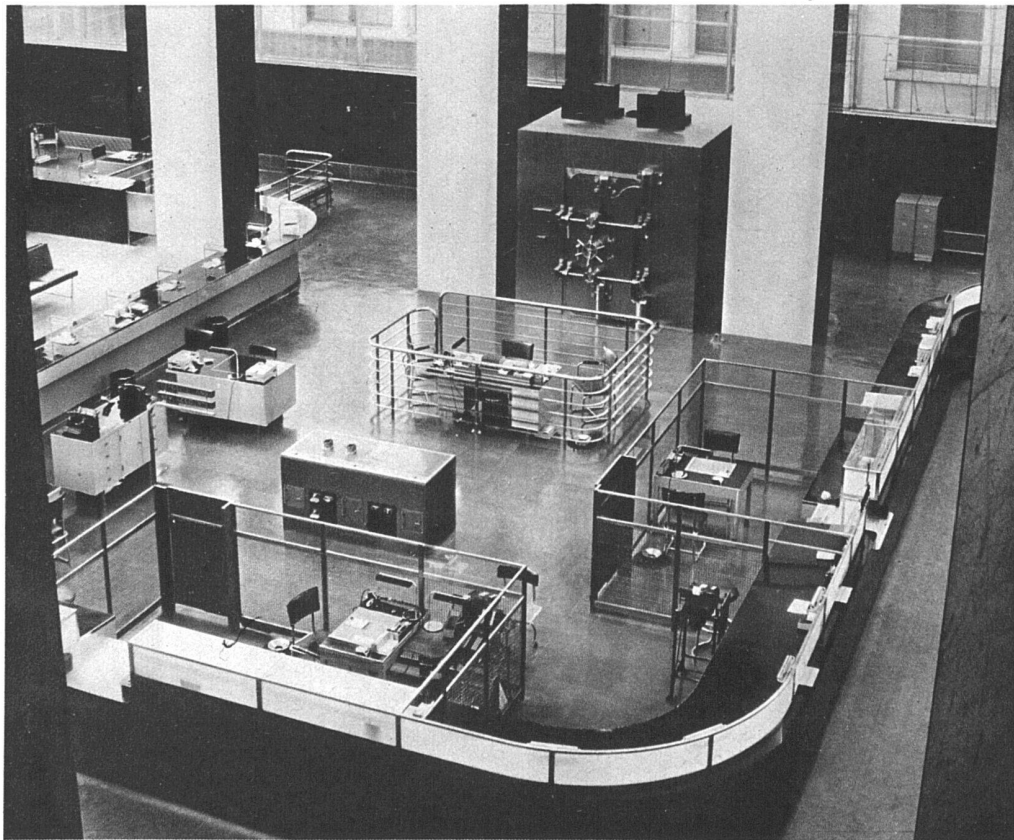
Ueber die Konstruktionen siehe Bildunterschriften Seite 304. Das Untergeschoss enthält einen Schießstand zum Training der Wächter. Starke Schallisolierung, schräger Stahlreflektor, der die Kugeln in eine Sandschüttung auf den Boden wirft. Stahlschirme an der Decke schützen die Beleuchtung und verhindern Blendung des Schiessenden.

Niederdruckdampfheizung. Der Dampf wird von einer auswärtigen Zentrale unter hohem Druck geliefert und im zwanzigsten Geschoss, das alle Apparaturen enthält, auf Gebrauchsdruck reduziert. Eine Anlage zur Luftkonditionierung über die normale Ventilation hinaus wurde erst während des Baues beschlossen. Sie konnte ohne Schwierigkeiten in den Pfeilern und Unterzügen untergebracht werden. Zwei getrennte Einheiten, die eine für die Bankräume vom Untergeschoss bis zum fünften Geschoss (mit Rücksicht auf eventuelle spätere Erweiterung der Bank). Sieben komplette Aggregate, davon zwei im Untergeschoss, fünf im Unterzug über dem Bankraum. Zuluftentnahme auf dem Dach des vierten Geschosses. Die Aggregate der Gruppe 2 im zwanzigsten Geschoss. Luftentnahme auf der Ostseite. Zwei getrennte Verteilungsleitungen für die Geschosse in den Säulen der Ost- und Westseite, so dass die Temperatur je nach dem Sonnenstand geregelt werden kann. Kühlanlage im Untergeschoss. Zwei elektrische Zuleitungen von 13 200 Volt, für Licht auf 199/115, für Kraft auf 440 Volt im Haus transformiert. Beleuchtung meist indirekt in Zusammenarbeit mit Prof. C. D. Fawcett der Union of Pennsylvania berechnet. Die Leuchtbuchstaben auf dem Dach 8,2 m hoch, 4,6 m breit. Weisses Porzellan-Email-Oberfläche mit roten Neonröhren beleuchtet, Hintergrund aus Stahlblechen, kobaltblau gestrichen, dahinter die Ventilatoren der Entlüftungsanlage.

Ausführlichere Beschreibung im Dezemberheft 1332 von «The Architectural Forum», 220 East 42nd Street, New-York.



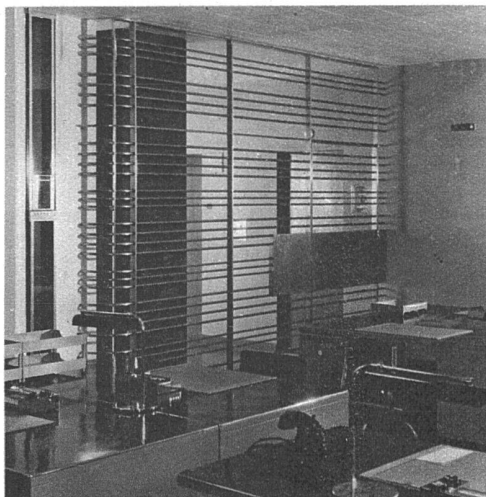
Gebäude der Philadelphia Saving Fund Society, Twelfth Street, Philadelphia
Der Hauptraum des Bankgeschosses im ersten Obergeschoss (im Erdgeschoss vermietbare Läden), Text nächste Seite



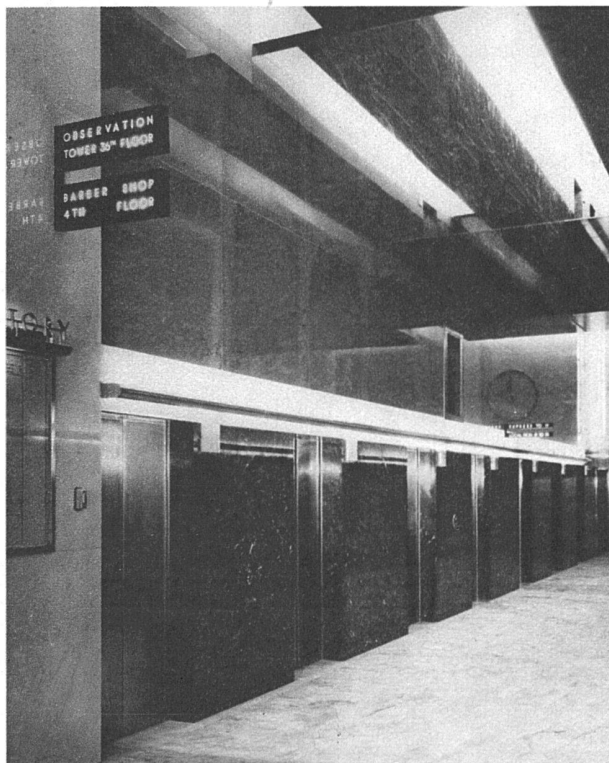
Verglasung der Aussenwände 7 m hoch. Möglichst helle Farben, wo irgend Tageslicht reflektiert wird, dunkle an den Fensterwänden, die ohnehin im Schatten liegen, und den Pfeilerseiten. Durch den Farbwechsel und die Spiegelung der auf Hochglanz polierten Marmorverkleidungen wird den Pfeilern die materielle Massigkeit genommen. Nord- und Südseiten der Pfeiler sowie zwei Wände verkleidet in weissem Marmor, die andern Seiten schwarz, dazu stumpfes Rot, weisses Metall und gelbe Bronze. Boden dunkelgrau. Decke schalldämpfende Platten in gebrochenem Weiss. Die Ventilationsöffnungen, in denen zugleich die Beleuchtung montiert ist, braunrot. Die Bankschalter grau lackiert, dazu rostfreier Stahl und schwarzer Marmor. Sitzmöbel verchromter Stahl, blaue Lederpolster.



Couponkabinen
Pfeiler und Kabinenwände mit dunkelbraunen
Gummiplatten von 3 mm Dicke verkleidet



Büro in einem der Zwischengeschosse
der Bankhalle



rechts: Aufzugskabinen für die Obergeschosse
Boden und Wände neben den Kabinen
hellgrauer Marmor. Aufzugstüren aus
rostfreiem Stahl. Wände zwischen den
Kabinentüren aus dunkelm, stark
gemustertem Marmor. Ueber den Türen
ein Streifen von weissem Marmor,
durch Leuchtröhre beleuchtet.
Decke schalldämpfende Platten,
dunkelbraun gestrichen

Gebäude der Philadelphia
 Saving Fund Society,
 Twelfth Street, Philadelphia
 Architekten George Howe
 und William Lescaze,
 New York und Philadelphia

Bankraum mit galerieartigen
 Zwischengeschosse
 Als Kontrast zu den rechtwinkligen
 mit schwarzem und weissem
 Marmor verkleideten Formen
 des Bankraumes sind die gebogenen
 Brüstungen der Zwischengeschosse
 mit braunrotem Marmor verkleidet.
 Untersicht der untersten Galerie
 mit Messing verkleidet.
 Bodenbelag der Zwischengeschosse
 graue Gummiplatten 30×30 cm,
 5 mm dick. Wände der
 Zwischengeschosse Putz gestrichen,
 Westwände braunrot, Südwände
 grau, Ostwände weiss

